Aufgabe 3: Eine Zusammenfassung schreiben

LERNZIEL:
- Einen Text zusammenfassen

Achte darauf:

Grundansprüche:

1. Die markierten Schlüsselstellen sind wesentliche Aussagen des Textes.
2. Der Titel ist knapp und informativ.
3. Die Kurzfassung ist möglichst kurz und enthält trotzdem die wesentlichen Aussagen.

Auftrag:

- Such die wesentlichen Aussagen im Text und unterstreiche sie (Schlüsselstellen).

Text

Was passiert nach dem Abschluss der obligatorischen Schulzeit mit den Schülerinnen und Schülern?

Ein Grossteil der Schülerinnen und Schüler macht nach dem Abschluss der Volksschule in der Schweiz eine Berufslehre. Lehren sind sehr beliebt bei den Jugendlichen, nur ein kleiner Teil der Schülerinnen und Schüler gehen weiterhin in die Schule. Dabei hängt die Länge der Lehre vom Beruf ab. Je nach Beruf dauert sie zwei, drei oder vier Jahre und wird mit einer Lehrabschlussprüfung abgeschlossen. Die Jugendlichen können in der Schweiz aus über 250 verschiedenen Berufen auswählen. Alle wissen, wie schwierig es ist, den richtigen Beruf zu finden. Diese Auswahl wird durch die Schule und das Elternhaus begleitet, auch die Berufsberatung kann unterstützen, aber schlussendlich muss sich der Jugendliche selber für einen Beruf entscheiden. Ist der Beruf bestimmt, geht es an die Suche nach einer passenden Lehrstelle. Wenn eine Lehrstelle gefunden ist, beginnt für die Jugendliche/den Jugendlichen die Lehrzeit. Die Lehre wird während vier Tagen pro Woche in einem Betrieb in praktischer Arbeit durchgeführt, an einem Tag geht die Lernende/der Lernende in die Berufsschule. Das schweizerische Bildungssystem ermöglicht damit die parallele Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule. Somit werden die Auszubildenden nicht nur im Lehrbetrieb geschult und praktisch angeleitet, sondern auch in der Berufsschule. Die Berufsschule ermöglicht den Lernenden einen erleichterten Zugang zur Arbeitswelt. Dabei besteht der Unterricht in der Berufsschule aus einem berufskundlichen und aus einem allgemeinbildenden Teil. Entsprechend schliesst die Lehre mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung ab.

Eine zusätzliche Möglichkeit bietet die Berufsmaturitätsschule. Sie bietet eine doppelte Qualifikation (berufliche Grundausbildung und erweiterte Allgemeinbildung) und ermöglicht einen prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen. Das bedeutet, dass die Lernende/der Lernende zwei Tage zur Schule geht und an drei Tagen im Betrieb arbeitet.

Der Weg über eine Lehre ist die beliebteste Form für den Einstieg ins Berufsleben, mehr als ¾ der Jugendlichen wählen in der Schweiz diesen Weg, wobei sie eine grosse Auswahl an Berufen vorfinden. Parallel zur Ausbildung in einem Lehrbetrieb kann man die Berufsmaturitätsschule besuchen, um den Anschluss an Fachhochschulen zu haben.

Peter Widmer

- Schreib mithilfe dieser Schlüsselstellen eine Kurzfassung zwischen 80 und 100 Wörtern.
- Setz zu deiner Zusammenfassung einen passenden Titel.

Name: _____ Datum: _____

Aufgabe 3: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.2.B.1.h »3: Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung längere diskontinuierliche Sachtexte überblicken und sich im Text orientieren.
- D.4.B.1.f: Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster (z.B. poetische Formen, Zusammenfassung, Interview, E-Mail, Portfolio, Plakat, Wandzeitung, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.
- D.4.E.1.g »1: Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Überarbeitungsprozesse am Computer und auf Papier selbstständig ausführen, reflektieren und zielführende Strategien für das inhaltliche Überarbeiten finden.

Lernziele:

- Einen Text zusammenfassen

✓	**nicht erreicht**	✓	**erreicht**	✓	**übertroffen**

Kriterium 1

Die markierten Schlüsselstellen sind wesentliche Aussagen des Textes.

	Markierte Stellen sind unwesentlich und nebensächlich.		Alle markierten Stellen sind wesentliche Aussagen.		Alle markierten Stellen sind wesentliche Aussagen, ohne überflüssige Teile.
	Mehrere wichtige Aussagen sind nicht markiert.		Die meisten wichtigen Aussagen des Textes sind markiert.		Alle wesentlichen Aussagen des Textes sind markiert.

Kriterium 2

Der Titel ist informativ und knapp.

	Der Titel hat keinen Zusammenhang mit dem Text, betrifft keine Hauptaussage.		Der Titel enthält eine wesentliche Information zur Hauptaussage des Textes: z.B. Berufslehre.		Hauptaussage ergänzt mit Präzisierung: z.B. «Nach der Schulpflicht folgt…»
	Der Titel ist zu lang, kompliziert, enthält Überflüssiges.		Der Titel ist kurz und knapp: höchstes ein Schlüsselbegriff oder ein einfacher Satz.		Der Titel ist knapp, ohne überflüssige Wörter, trotzdem ansprechend formuliert.

Kriterium 3

Die Kurzfassung ist möglichst kurz und enthält trotzdem die wesentlichen Aussagen.

	Die Zusammenfassung enthält die Hauptaussage nicht oder nur bruchstückhaft.		Die Kurzfassung enthält die Hauptaussage in den Grundzügen.		Die Kurzfassung enthält die Hauptaussage vollständig.
	Die Kurzfassung enthält keine weiteren Aussagen oder sie sind eher nebensächlich.		Die Kurzfassung enthält eine weitere wesentliche Aussage.		Die Kurzfassung enthält zusätzlich zur Hauptaussage weitere wesentliche Aussagen.
	Deine Kurzfassung umfasst mehr als 100 Wörter.		Deine Kurzfassung umfasst zwischen 90-100 Wörter.		Deine Kurzfassung umfasst weniger als 90 Wörter.

Klassenübersicht
Berufswelt 2: Aufgabe 3

	Kriterium 1 Die markierten Schlüsselstellen sind wesentliche Aussagen des Textes.			**Kriterium 2** Der Titel ist informativ und knapp.			**Kriterium 3** Die Kurzfassung ist möglichst kurz und enthält trotzdem die wesentlichen Aussagen.		
Name	nicht erreicht	erreicht	übertroffen	nicht erreicht	erreicht	übertroffen	nicht erreicht	erreicht	übertroffen

Aufgabe 3: Eine Zusammenfassung schreiben

Aufgabenstellung:

- Schlüsselstellen in einem Text markieren
- Mit Schlüsselstellen eine Kurzfassung schreiben

Lernziele:

- Einen Text zusammenfassen

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.2.B.1.h »3: Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung längere diskontinuierliche Sachtexte überblicken und sich im Text orientieren.
  Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/101B2suekawsH9ZrRrXLUZyD6p2KCffY4
- D.4.B.1.f: Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster (z.B. poetische Formen, Zusammenfassung, Interview, E-Mail, Portfolio, Plakat, Wandzeitung, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.
  Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/101NWHw8DZbLk2JhLURhBrnUtKpqm3f7z
- D.4.E.1.g »1: Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Überarbeitungsprozesse am Computer und auf Papier selbstständig ausführen, reflektieren und zielführende Strategien für das inhaltliche Überarbeiten finden.
  Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/101srMypRdquXMgYdKrgHPGyhkkSYgNDF